



## Franz-Kuhn-Medaille der DGAI

### Dr. iur. Elmar Biermann, Nürnberg

Elmar Biermann, geboren 15. Mai 1956 in Homberg/Niederrhein, studierte, nach dem Abitur am städtischen Gymnasium Adolfinum in Moers, Rechtswissenschaften an der Justus-Liebig-Universität in Gießen. Obwohl seinerzeit noch ein wenig beachtetes Gebiet, wuchs bereits während des Studiums sein Interesse an medico-legalen Fragen und er promovierte nach dem ersten juristischen Staatsexamen (1982) zum Dr. iur. mit dem Thema „Die Arzneimittelprüfung am Menschen“ (1986). Sein juristisches Referendariat absolvierte er im Bezirk des Oberlandesgerichtes Düsseldorf. Das zweite juristische Staatsexamen folgte 1987 in Düsseldorf. Nach einer Tätigkeit als Rechtsanwalt in einer am Oberlandesgericht Düsseldorf ansässigen Rechtsanwaltskanzlei, konnte ihn Professor Dr. med. h.c. Walther Weissauer 1988 für die Mitarbeit in der Rechtsabteilung der Nürnberger Geschäftsstelle des Berufsverbands Deutscher Anästhesisten (BDA) und der Deutschen Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin (DGAI) gewinnen. 1996 wurde Dr. Biermann in Nachfolge von Prof. Weissauer zum Justiziar der beiden Verbände ernannt und übernahm fortan eigenverantwortlich die Rechtsberatung der Mitglieder des BDA sowie der Präsidien von BDA und DGAI in allen Rechtsfragen. In den vergangenen Jahrzehnten hat Dr. Biermann mit weit über 200 wissenschaftlichen Veröffentlichungen und zahlreichen Kommentierungen die rechtliche Situation insbesondere der Anästhesiologen in hohem Maße mitgeprägt, -geklärt und -beeinflusst. Die unter anderem zusammen mit Prof. W. Weissauer und Prof. Dr. iur. Dr. rer. pol. K. Ulsenheimer verfassten Gutachten trugen dazu bei, das juristische Fundament für das Fachgebiet Anästhesiologie zu stärken und die ärztliche Tätigkeit jeder/s einzelnen Anästhesist\*in zu sichern. Dass ein Großteil dieser Publikationen weiterhin Bestand hat, zeugt von ihrer Weitsicht und hohen Qualität. Unzähligen Kolleginnen und Kollegen stand er während der vergangenen Jahre sowohl schriftlich als auch telefonisch, auf Veranstaltungen und Kongressen, im Zweifel sogar während des Frühstücks im Tagungshotel vor Beginn einer Veranstaltung oder anschließend mit seiner beruhigenden Art, gepaart mit viel Einfühlungsvermögen und Pragmatismus, mit

stets ausgewogenen Ratschlägen und wohlbedachten Hinweisen zur Seite. Seine herausragende Fähigkeit, hochkomplexe juristische Sachverhalte verständlich und unterhaltsam, da stets mit einer Prise feinstem Humor gewürzt, zu vermitteln, machte ihn zu einem äußerst gefragten Referenten auf zahlreichen Veranstaltungen im deutschsprachigen Raum. Auch CIRS-AINS (Critical Incident Reporting System für den Bereich AINS), ein Projekt in Zusammenarbeit mit der Bundesärztekammer, profitiert von Beginn an von seinen rechtlichen, praxisnahen Hinweisen bei den „Fällen des Monats“ und bei anderen Fallanalysen. Daneben ist Elmar Biermann Mitherausgeber und Autor der Schrift „Der Narkosezwischenfall“ und des „Handbuch OP-Management“, Co-Autor des „Ulsenheimer (-Gaede, ab 2021) Arztstrafrecht in der Praxis“, Mitautor des „Heidelberger Kommentar Arztrecht Krankenhausrecht Medizinrecht“ sowie mehrerer Thieme-Aufklärungsbogen. Er war Mitglied der Schriftleitung der „A&I“ und des Experten-Panels der „AINS“ sowie Lehrbeauftragter am Institute of Management Berlin (IBM) der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin. Die 2011 von ihm als Mit-Organisator ins Leben gerufene, jährlich stattfindende Deutsch-Österreichische Medizinrechtstagung „Recht am See“, ein interaktives Fallseminar mit hochkarätigen Referenten aus beiden Ländern, zählt mittlerweile zu den erfolgreichsten juristischen Veranstaltungen für den Bereich AINS.

Für seine zahlreichen Verdienste um das „juristische Wohl“ der Anästhesisten Deutschlands und des BDA wurde Herr Dr. Biermann 2019 mit der „Ernst-vonder-Porten-Medaille“ des BDA ausgezeichnet und 2021 zum Ehrenmitglied des BDA ernannt.

Anlässlich seines Eintritts in den Ruhestand Ende 2021, in dem er als Vorstandsmitglied der Charlotte Lehmann-Stiftung dem Fachgebiet weiter verbunden bleiben wird, dankt die Deutsche Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin Herrn Dr. iur. Elmar Biermann für sein langjähriges, außerordentliches und vielfältiges Engagement und seine herausragenden Verdienste als Justiziar um die Entwicklung der DGAI und des Fachgebietes mit der Verleihung der Franz-Kuhn-Medaille.